

”

Aber die Sache ist nicht neu: Auch Richard III. ließ Trompeten und Trommeln erschallen, um andere zum Schweigen zu bringen.“

Zitat der Woche

US-Literaturwissenschaftler
Stephen Greenblatt
(2/2019, NZZ)



Der Tyrann und die Wahlurne

„Ein tiefer Fall führt oft zu höherem Glück“
(Shakespeare). Das beunruhigt.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

VORBEIGEZEILT. Jetzt ist schon wieder was passiert. Diesmal auf wahlkabine.at, einer zunehmend beliebten Politquiz-Umfrage im Internet, die nach der Beantwortung eines Fragenkatalogs verrät, welche Parteipräferenzen man hat. Das Instrument ist vom Grundsatzgedanken her eine superspannende Sache. Die Wähler tatsächlich nach ihrer Zustimmung zum jeweiligen Parteiprogramm zu fragen, ist so genial wie radikal. Die Ergebnisse – so hört man – seien oftmals durchaus überraschend. Insbesondere für jene, die sich als in einem gewissen Teil des politischen Spektrums fix verankert betrachten – und bizarrerweise plötzlich an dessen anderem Ende auftauchen. Die Volkspartei hat am Mittwoch jedenfalls darauf hingewiesen, dass bei drei Fragen im Online-Fragebogen auf www.wahlkabine.at nicht die von der Volkspartei übermittelten Antworten übernommen worden seien. „Trotz ausführlicher Begründung und mehrmaliger schriftlicher und mündlicher

Aufforderungen“ sei dem Ersuchen auf Änderung *nicht* entsprochen worden. Hm. Ein Skandal jagt den anderen im Staate Österreich.

„Herr Strache ist ein ehrenwerter Mann“, hatte Peter Filzmaier kürzlich Shakespeare für eine Analyse eines Gesprächs mit eben jenem (Strache) zitiert. Irgendwie scheinen beide Sachverhalte – die türkise Vermutung, der Wähler wähle sachorientiert, und die Einschätzung Filzmaiers, der Vergleich mit Cäsar und Brutus würde manch einem die Augen öffnen – am Mainstream knapp, aber doch vorbeizuziehen. Angela Merkel wurde im Urlaub bei der Lektüre von „Der Tyrann“ beobachtet; Stephen Greenblatt erklärt darin mit Shakespeare, wie Trump funktioniert. Offenbar tickt sie ähnlich wie unser Lieblingspolitikanalytiker.

Schon während Trumps Wahlkampagne wurde übrigens des Öfteren darauf hingewiesen, dass die Presse ihm kostenlose Publicity im Wert von mehreren Hundert Millionen Dollar verschaffe, indem sie allem, was er tut, übertriebene Aufmerksamkeit schenkt. In diesem Sinne: Ende.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz Grafisches

Konzept: Verena Govoni Grafik/Produktion:

Raimund Appl, Peter Farkas Fotoredaktion:

Jürgen Kretten Fotoredaktion/Lithografie: Beate

Schmid Druck: Herold Druck und Verlag AG,

1030 Wien Vertrieb: Post.at Erscheinungsweise:

wöchentlich (Fr) Erscheinungsort: Wien

Einzelpreis: 4,- € Abo: 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) Auslands-Abo: 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Against all Odds 4
Josef Almer, Chef von Goldbach
Austria: Wie geht Wachstum in
stürmischen Zeiten?

MARKETING & MEDIA

Am Content-Lagerfeuer 10
Martin Distl leitet [m]Studio,
eine Content-Schmiede in Wien

Gesprächsstoff 14
Nicht ganz neu: -stoff-

In 80 Varianten 26
Content Garden kreiert für FCA

SPECIAL AUSSENWERBUNG

Alles auf Schiene 36
Digitalkampagnen bei den ÖBB

Aufgeblasen und göttlich 40
Demokratie als Fitnessprogramm

RETAIL

Pennys 300. Filiale 44
Zur Eröffnung in Retz zeigt sich
Chef Ralf Teschmit zufrieden

Fast fertig gebaut 48
Das neue Ikea-Logistikzentrum
steht kurz vor der Einweihung

Happy Hennen 50
Spar erarbeitete mit Vier Pfoten
Kriterien für die Freilandhaltung

Klarna Instore 52
Der Zahlungsanbieter lockt mit
dem Ratenkauf am POS

FINANCENET & REAL:ESTATE

Bitcoins bleiben Exoten 60
ING: Die Österreicher lehnen
Kryptowährungen rigoros ab

Wenn Werte bewegen 64
Zwei Jahre Immo Solutions

HEALTH ECONOMY

Wien kann Life Science 67
Alexander Biach will die
Gesundheitsökonomie fördern

Risiko Ungleichheit 72
Gesundheitsgespräche Alpbach

CAREERNETWORK

Ist Zeit Geld? 76
Unternehmensberater Philipp
Belcredi über Timemanagement

Growth Hacker am Start 80
Technikum Wien Academy

AUTOMOTIVE BUSINESS

Ein teures Vergnügen 86
Österreich hat EU-weit die zweit-
höchsten Auto-Besitzsteuern

Sternenflotte lernt zahlen 89
Daimler Trucks mit Digitalidentität